

# Naturmuseum Olten

## Dinosaurierspuren in Oberbuchsiten entdeckt

Dinosaurier lebten bis vor 120 Millionen Jahren auch in der Schweiz. Nun wurden in Oberbuchsiten die Fussabdrücke eines Brontosauriers entdeckt.

Lebewesen aus vergangenen Zeiten sind uns bekannt, weil ihre Körper oder Teile davon als Fossilien erhalten geblieben sind. Weniger bekannt ist, dass auch Spuren ihrer Aktivität – also Frassspuren, Fährten oder Spuren vom Graben oder Ruhen – versteinern konnten und so erhalten geblieben sind. Ein ganzer Forschungszeitweig, die Paläontologie, beschäftigt sich mit solchen indirekten Nachweisen urzeitlicher Tiere. International gehört der Oltnrer Prof. Dr. Christian A. Meyer zu den renommiertesten Wissenschaftlern auf diesem Gebiet.

Anfangs Juli 2024 konnte Christian A. Meyer mit einem dreiköpfigen Team in Oberbuchsiten in den stillgelegten, ehemaligen Steinbruch einsteigen. Mittels Drohne und einer hochauflösenden Kamera wurde die ganze Felsplatte – zu Lebzeiten des Brontosauriers weicher Küstenboden – auf Trittsiegel gescannt und vom wissenschaftlichen Team, am Seil hängend, abgesucht. Schliesslich konnten auf dem verwitterten Strand, der im Zuge der Juraufaltung schräg gestellt wurde, tatsächlich sechs Fussabdrücke festgestellt werden. Die grössten stammen vom Hinterfuss eines sauropoden Dinosauriers und haben einen Durchmesser von 40 Zentimeter.

Innerhalb der Dinosaurier sind die Sauropoden die grösste und artenreichste Gruppe. Sie besaßen einen extrem langen Hals und Schwanz, säulenartige Beine und waren landlebende Pflanzenfresser. Fährten von *Parabrontopodus*, um ein solches Tier handelt es sich beim «Oberbuchsiter Dinosaurier», sind in der Schweiz bisher nur aus den Kantonen Jura und Bern bekannt. Die grössten Trittsiegel von dort haben einen Durchmesser von ca. 100 Zentimetern, die kleinsten sind nur wenige Zentimeter lang und stammen wohl von gerade erst geschlüpften Jungtieren. Die Spuren von Oberbuchsiten hinterliess wohl ein kleineres Tier. Für *Parabrontopodus* stellen sie im späten Jura (vor 157.3 bis 152.1 Millionen Jahren) nach heutigem Wissen die östliche Verbreitungsgrenze dar.



Angeseilt erstellen zwei Forschende einen Silikon-Abguss der zwei besten Trittsiegel.  
Foto: Christian A. Meyer